

---

Subject: Haartransplantation sinnvoll?

Posted by [ercstade](#) on Tue, 09 Jan 2024 19:10:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute,

Ich habe schon einiges gelesen, besonders das eine HT mit Mitte 20 nicht sinnvoll ist. Trotzdem wollte ich mal nach eurer Einschätzung fragen. Ist das Haar noch zu voll auf dem Oberkopf? Ich finde man sieht ja eigentlich gut welche Areale vom Haarausfall betroffen sind. Haare sind ca. 10 Tage gewachsen (Trage haarsystem), dünner werdendes Haar ist nur leicht hinter dem abrasierten Teil am Hinterkopf zu bemerken, geht also aktuell nicht tief in den Donor hinein. Vom Ergebnis wäre ich zufrieden wenn die geheimratsecken nicht ganz so groß sind, ansonsten etwas lichtetes Haar am Oberkopf finde ich völlig ok. Da müsste der Donor doch reichen um nicht löchrig irgendwann zu sein oder ?

Ich danke für die Antworten.

---

### File Attachments

1) [IMG\\_8139.jpeg](#), downloaded 575 times

---



2) [IMG\\_8114.jpeg](#), downloaded 507 times

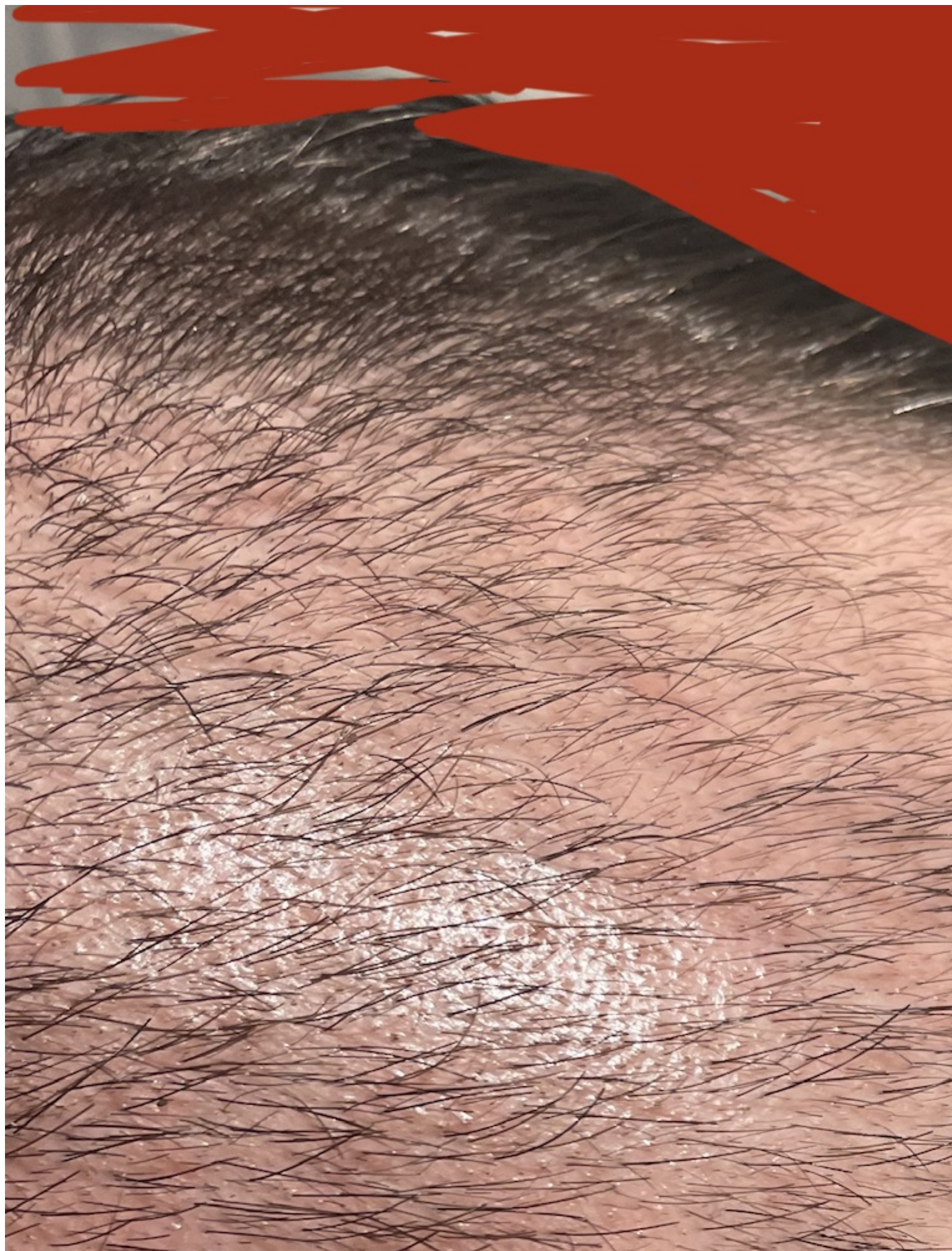


3) [IMG\\_8124.jpeg](#), downloaded 432 times



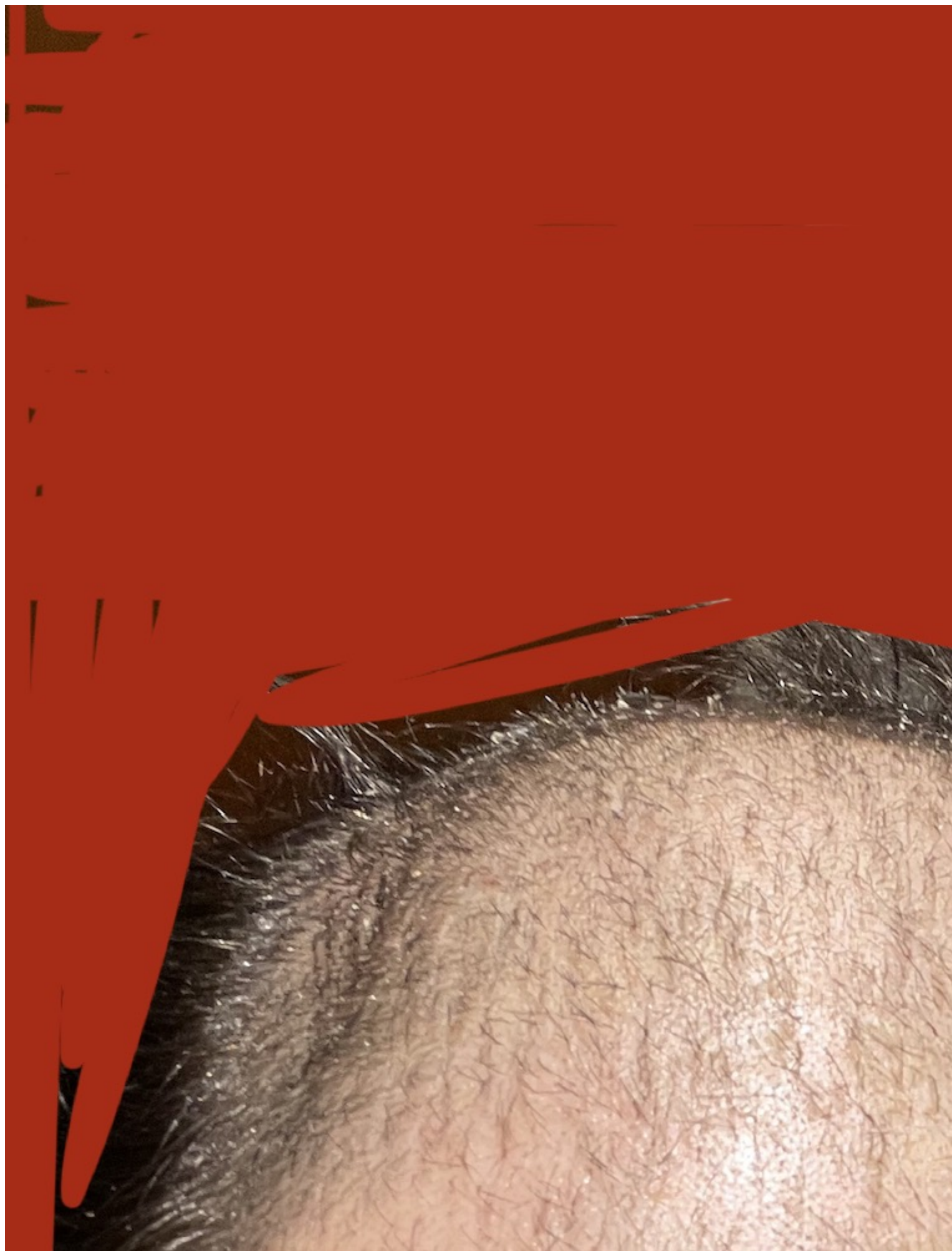
4) [IMG\\_8123.jpeg](#), downloaded 433 times







5) [IMG\\_8122.jpeg](#), downloaded 457 times



Subject: Aw: Haartransplantation sinnvoll?  
Posted by [rgv250blau](#) on Tue, 09 Jan 2024 20:43:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ercstade schrieb am Di, 09 Januar 2024 20:10Hallo Leute,  
Ich habe schon einiges gelesen, besonders das eine HT mit Mitte 20 nicht sinnvoll ist. Trotzdem wollte ich mal nach eurer Einschätzung fragen. Ist das Haar noch zu voll auf dem Oberkopf? Ich finde man sieht ja eigentlich gut welche Areale vom Haarausfall betroffen sind. Haare sind ca. 10 Tage gewachsen (Trage haarsystem), dünner werdendes Haar ist nur leicht hinter dem abrasierten Teil am Hinterkopf zu bemerken, geht also aktuell nicht tief in den Donor hinein. Vom Ergebnis wäre ich zufrieden wenn die geheimratsecken nicht ganz so groß sind, ansonsten etwas lichtetes Haar am Oberkopf finde ich völlig ok. Da müsste der Donor doch reichen um nicht löchrig irgendwann zu sein oder ?  
Ich danke für die Antworten.  
Schöner NW5 mit Tendenz zum NW6, man benötigt ca.9000 bis 10.000 grafts damit es deckt.

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation sinnvoll?  
Posted by [Degen](#) on Thu, 11 Jan 2024 17:34:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn du mit Mitte 20 schon so fortgeschrittene AGA hast, würde ich mir das gut überlegen. Den aktuellen Zustand könnte man ziemlich sicher mit deinem Donor abdecken, aber was machst du, wenn deine Seiten weiter abfallen? Die transplantierten Haare werden auch mit den Jahren weniger werden, wenn der Donor ausdünn. Auf jeden Fall fachkundig beraten lassen, z.B. bei Bisanga oder Hattingen.

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation sinnvoll?  
Posted by [rgv250blau](#) on Thu, 11 Jan 2024 17:43:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Degen schrieb am Do, 11 Januar 2024 18:34Wenn du mit Mitte 20 schon so fortgeschrittene AGA hast, würde ich mir das gut überlegen. Den aktuellen Zustand könnte man ziemlich sicher mit deinem Donor abdecken, aber was machst du, wenn deine Seiten weiter abfallen? Die transplantierten Haare werden auch mit den Jahren weniger werden, wenn der Donor ausdünn. Auf jeden Fall fachkundig beraten lassen, z.B. bei Bisanga oder Hattingen.  
Mein Zustand ist seit ca. 10 Jahren unverändert daher die lange Zeit zwischen 1. Und 2. HT.

Bisanga und Hattingen habe auch keine glaskugel.

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation sinnvoll?  
Posted by [Tom10](#) on Fri, 12 Jan 2024 07:18:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Degen schrieb am Do, 11 Januar 2024 18:34 Wenn du mit Mitte 20 schon so fortgeschrittene AGA hast, würde ich mir das gut überlegen. Den aktuellen Zustand könnte man ziemlich sicher mit deinem Donor abdecken, aber was machst du, wenn deine Seiten weiter abfallen? Die transplantierten Haare werden auch mit den Jahren weniger werden, wenn der Donor ausdünt. Auf jeden Fall fachkundig beraten lassen, z.B. bei Bisanga oder Hattingen. Die haben keine Glaskugel. Die werden einfach nur zu Finasterid raten. Es ist ein Business das Endrisiko liegt beim Patient.

---

Subject: Aw: Haartransplantation sinnvoll?  
Posted by [rgv250blau](#) on Fri, 12 Jan 2024 07:24:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tom10 schrieb am Fr, 12 Januar 2024 08:18 Degen schrieb am Do, 11 Januar 2024 18:34 Wenn du mit Mitte 20 schon so fortgeschrittene AGA hast, würde ich mir das gut überlegen. Den aktuellen Zustand könnte man ziemlich sicher mit deinem Donor abdecken, aber was machst du, wenn deine Seiten weiter abfallen? Die transplantierten Haare werden auch mit den Jahren weniger werden, wenn der Donor ausdünt. Auf jeden Fall fachkundig beraten lassen, z.B. bei Bisanga oder Hattingen. Die haben keine Glaskugel. Die werden einfach nur zu Finasterid raten. Es ist ein Business das Endrisiko liegt beim Patient. Ja Bisanga ist Finasterid Verfechter wohlwissend dass es ganzheitliche Lösung ist. Wenn eine HT nur mit fin geht dann lieber gar keine machen.

---

Subject: Aw: Haartransplantation sinnvoll?  
Posted by [Degen](#) on Sat, 13 Jan 2024 12:41:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das sehe ich anders, erstens kann der Donor vermessen werden und zweitens hat ein Fachmann vor Ort sicherlich einen besseren Blick, ob die Seiten schon anfangen auszudünnen oder z.B. Retrograde Alopezie droht.

---

Subject: Aw: Haartransplantation sinnvoll?  
Posted by [Spiderman99](#) on Fri, 16 Feb 2024 06:25:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ercstade schrieb am Di, 09 Januar 2024 20:10 Hallo Leute,  
Ich habe schon einiges gelesen, besonders das eine HT mit Mitte 20 nicht sinnvoll ist. Trotzdem wollte ich mal nach eurer Einschätzung fragen. Ist das Haar noch zu voll auf dem Oberkopf? Ich finde man sieht ja eigentlich gut welche Areale vom Haarausfall betroffen sind. Haare sind ca. 10

Tage gewachsen (Trage haarsystem), dünner werdendes Haar ist nur leicht hinter dem abrasierten Teil am Hinterkopf zu bemerken, geht also aktuell nicht tief in den Donor hinein. Vom Ergebnis wäre ich zufrieden wenn die geheimratsecken nicht ganz so groß sind, ansonsten etwas liches Haar am Oberkopf finde ich völlig ok. Da müsste der Donor doch reichen um nicht löchrig irgendwann zu sein oder ?

Ich danke für die Antworten.

zwei Etappen

4000 Graft + 4000 Graft